

Schutz vor Gewalt: Großkontrolle am Hamburger Hauptbahnhof!

Am 07.06.2025 kontrollierte die Bundespolizei Hamburg das Waffenverbot im ÖPNV am Hauptbahnhof, um Gewalt zu verhindern.



Hamburger Hauptbahnhof, Hamburg, Deutschland - Am 07. Juni 2025 stellten die Bundespolizeiinspektion Hamburg und die Landespolizei Hamburg in einem massiven Einsatz zur Gewaltprävention und Kontrolle des Waffenverbots ungewöhnliche Waffen im öffentlichen Nahverkehr am Hamburger Hauptbahnhof sicher. Von 18:00 Uhr bis 2:00 Uhr am Folgetag führten die Beamten 1124 Personenkontrollen durch und konfiszierten zahlreiche gefährliche Gegenstände: vier Messer, fünf Pfeffersprays, einen Totschläger, 13 nicht genehmigte elektronische Zigaretten und ein Betäubungsmittel.

Mit diesen Maßnahmen wollten die Behörden das Dunkelfeld des Waffentragens aufhellen und signalisierten klar, dass Waffen im

Bahnverkehr absolut tabu sind! Begleitet wurden die Kontrollen von Partnern der DB Sicherheit und der Hochbahnwache, die auch etwa 50 Aufklärungsflyer zum Waffenverbot verteilten. Die Aktion zeigt eindrücklich, dass die Sicherheit der Fahrgäste im Nahverkehr oberste Priorität hat.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Hamburger Hauptbahnhof, Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net